

Pressemitteilung

Berlin, 18.06.2019

Yorckbrücke 17 öffnet, Yorckbrücke 10 schließt

Neuer Rad- und Fußweg über die sanierte Brücke Nummer 17 kommt ab 20. Juni. Kurz darauf wird Brücke Nummer 10 für die Sanierung demontiert

Am 20. Juni 2019 wird um 7.00 Uhr morgens die sanierte Yorckbrücke 17 – erst Ende Mai wieder eingehängt – in Betrieb genommen. Sie steht dann für den Fuß- und Radverkehr zur Verfügung. Zugleich wird der bisherige Übergang zwischen dem Park am Gleisdreieck und dem Flaschenhalspark über die Brücke 10 (ab dem 20. Juni 2019, um 8.00 Uhr) geschlossen. Der Grund: Auch diese Brücke wird demontiert, abtransportiert und saniert. Auf die dann veränderte Wegeföhrung zur Querung der Yorckstraße machen Schilder und Plakate aufmerksam.

Die Brücke 10 war nach der Eröffnung des Ostparks 2013 zunächst provisorisch als Querung der Yorckstraße hergerichtet worden. Sie wird vom 28. Juni bis 1. Juli nun ebenfalls demontiert und zur Sanierung abtransportiert. Dafür muss ab Freitagabend (28. Juni, um 22.00 Uhr) bis Montag früh (1. Juli, um 4.00 Uhr) die Yorckstraße für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt werden. Die Buslinie M19 endet dann an der Station S+U Yorckstraße. Radfahrende und Fußgänger können die Yorckstraße passieren.

Die neue Yorckbrücke 17 wird zunächst provisorisch mit zusätzlichen Rampen versehen, die die Barrierefreiheit gewährleisten. Die vorgesehene Gussasphaltdeckschicht kann erst später aufgebracht werden, weil der heftige Regen der letzten Wochen dazu geführt hat, dass die Leichtbetonschicht darunter noch nicht vollständig ausgetrocknet ist.

Die Brücke 17 wird daher erst dann vollständig fertiggestellt, wenn die nächste sanierte Brücke – Nummer 11 – für den Rad- und Fußverkehr zur Verfügung steht. Eingehoben wird die Yorckbrücke 11 bereits am Wochenende vom 5. bis zum 8. Juli 2019. Auch hier führen der Transport und das Einhängen der Brücke zu Verkehrsbeeinträchtigungen im Stadtgebiet und in der Yorckstraße. Ab Freitagabend (5. Juli, um 22.00 Uhr) bis Montagfröh (8. Juli, um 4.00 Uhr) wird die Yorckstraße erneut für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt. Für Fußgänger*innen und Radfahrende bleibt sie passierbar. Die Buslinie M19 wird während der Sperrung an der Station S+U Yorckstraße enden.

Die Yorckbrücken im städtischen Kontext

Ziel der Baumaßnahmen ist es, eine durchgängige Fuß- und Radwegeverbindung im Nord-Süd-Grünzug zwischen dem Park am Gleisdreieck und dem Flaschenhalspark über die historischen Yorckbrücken herzustellen. Der [Nord-Süd-Grünzug](#) ist ein Kernstück des Berliner Freiraumkonzepts, das die dicht bebaute Innenstadt mit den Außenräumen verknüpft und Grünflächen verbindet. Über den Nord-Süd-Grünzug werden das Regierungsviertel, der Potsdamer Platz, der [Park am Gleisdreieck](#) und der [Flaschenhalspark](#) mit den weiter südlich

gelegenen Grünanlagen Natur-Park Schöneberger Südgelände und Hans-Baluschek-Park verbunden. Damit wird gleichzeitig eine Vernetzung mit der Schöneberger Schleife erreicht. Der überregionale Fernradweg Berlin-Leipzig ist Bestandteil des Nord-Süd-Grünzugs.

Das Projekt wird anteilig aus Fördermitteln der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW) und vom Land Berlin finanziert. Es unterliegt strengen Denkmalschutzaufgaben. Die Bauherrenfunktion und Projektkoordination sowie Umsetzung der Baumaßnahme der Brücken 10,11, 14 und 17 übernimmt die Grün Berlin Stiftung für das Land Berlin. Die Bauherrenfunktion und Projektkoordination für die Brücke Nr. 15 übernimmt die DB Netz AG im Auftrag des Bezirks Tempelhof-Schöneberg.

Bitte umfahren Sie während der Vollsperrung nach Möglichkeit den Bereich weiträumig. Wir bitten für die unvermeidlichen Verkehrseinschränkungen um Verständnis.

Mehr Informationen zum Projekt erhalten Sie hier: <https://gruen-berlin.de/projekt/sanierung-der-yorckbruecken>